

weiterführen, wie es H. v. Einems Besprechung teilweise schon vermochte (Zeitschrift für Kunstgeschichte XII 1949). Sehr überzeugend in diesem Zusammenhang die Einführung des von H. Chr. Genelli (1795) geprägten Sturm-und-Drang-Begriffes vom „Großgefühl“. Thorvaldsen und Josef Anton Koch, und zwischen ihnen der Schiller-Freund und Arkadien- (nicht Utopia-)Sucher Christian Reinhart, repräsentieren für Zeitler den weiteren Verlauf, in der Hauptsache mit Aussagen erst nach der Jahrhundertwende. Treffend erfaßt wird der neue Stimmungston bei Thorvaldsen und wie er seine Werke vom Augenblickhaften ins Allgemeingültige erhöht, eben durch die Gestaltung eines komplexen Erlebnisses, des von Geschehen und Nachsinnen — freilich kein Kontrast-Erlebnis wie bei Canova —, wobei er die beiden Pole des Erlebnisses miteinander verbindet, statt sie zu isolieren, vermittelt, statt sie antithetisch gegeneinander zu stellen.

Es erschien notwendig, um zum Verständnis des Buches beizutragen, wenigstens über einige seiner Gedankengänge zu berichten, unter Verzicht auf viel einzelnes und auch darauf, hie und da Einschränkungen oder Bedenken laut werden zu lassen. Denn es ist gewiß, daß das Ganze so viel neue Anregungen enthält wie Anhaltspunkte zum Weiterdenken über diesen immer noch ziemlich im Zwielficht der kunstgeschichtlichen Forschung stehenden Zeitabschnitt. Des Verfassers Verdienst wird bleiben, erneut und mit Nachdruck darauf hingewiesen zu haben, wie stark das Außerkünstlerische (Philosophie und Dichtung, Gesellschaftsschichtung und Politik) mit der Kunst des Klassizismus verknüpft ist, ja, sie in ihrem dualistischen Idealismus bedingt als eine eigengeartete und selbständige Erscheinung zwischen dem Barock und der Wirklichkeitskunst des 19. Jahrhunderts.

Man kann nicht schließen, ohne ein Wort über die Sprache, die Muttersprache des jungen Gelehrten gesagt zu haben, da Reife in ihrer Beherrschung heute leider auch in unserem Fache nicht selbstverständlich erscheint, hier aber, bei dem in die Fremde Vertriebenen, wohl durch währenden Umgang mit höchster Dichtung, zu schöner Entfaltung gediehen ist, dabei nichts an nüchterner Sachlichkeit vermissen läßt.

P. O. Rave

## AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

### *Hamburg*

Alexander Calder. Ausst. Galerie Hoffmann 20.—30. 6. 1954. Vorw. v. Chr. A. Isermeyer. Hamburg 1954. 8 Bl. mit 12 Abb.

### *Hamm*

Mittelalterliche Buchmalerei aus Westfalen. Ausst. Städt. Gustav-Lübcke-Museum 30. 5.—11. 7. 1954. Vorw. v. Herbert Zink. Hamm 1954. 40 S., 32 S. Taf.

### *Hannover*

Zeitgenössische Kunst aus Hannoverischem Privatbesitz. Ausst. Kestner-Gesellschaft 9. 5.—13. 6. 1954. Einf. v. Alfred Hentzen. Hannover 1954. 10 Bl. m. 23 Abb. Saul Steinberg. Ausst. Kestner-Gesellschaft 20. 6.—1. 8. 1954. Einf. v. Alfred Hentzen. Hannover 1954. 9 Bl. m. 17 Abb. im Text. Bildteppiche aus Kloster Lüne. Sonderausst. Kestner-Museum aus Anlaß des

5. Deutschen Kunsthistoriker-Kongresses in Hannover 25. 7.—12. 8. 1954. Hannover 1954. 8 Bl. mit Abb. im Text.

Werner Scholz. Blumen und Schmetterlinge. Ausst. v. 30 Pastellen Kestner-Gesellschaft Hannover 5. 9.—10. 10. 1954. Einf. v. Alfred Hentzen. Hannover 1954. 2 Bl. m. 4 Abb.

H. A. P. Grieshaber. Ausst. Kestner-Gesellschaft 5. 9.—10. 10. 1954. Einf. v. Herbert Herrmann. Hannover 1954. 8 Bl. mit 13 Abb. im Text u. 1 a. Umschl.

Josef Hegenbarth. Illustrationen, Zeichnungen, farbige Blätter. Sonderausst. Wilhelm-Busch-Museum Sommer 1954. Hannover 1954. 13 Bl. mit 17 Abb. im Text u. a. Umschl.

Landesgalerie Hannover. Kunstwerke nach 1800. Nachtrag. Hrsg. v. F. Stuttmann, bearb. v. Gert von der Osten. Hannover 1954. 20 S.

Landesgalerie Hannover. Katalog der Gemälde Alter Meister. Hrsg. v. F. Stuttmann, bearb. v. Gert von der Osten. Hannover 1954. 192 S.

#### *Heidelberg*

Gedächtnisausstellung zur 150. Wiederkehr des Geburtstages von Friedrich Preller d. Ä. 26. April 1804. Kurpfälz. Museum 18. 7.—3. 10. 1954. Heidelberg 1954. 48 S. mit Abb. im Text.

#### *Innsbruck*

Die Innsbrucker Plattnerkunst. Ausst. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum 26. 6.—30. 9. 1954. Hrsg. v. Ernst Durig, Vorw. v. Vincenz Oberhammer. Innsbruck 1954. 106 S., 1 Bl., 96 S. Taf.

#### *Karlsruhe*

Zur Geschichte der Karlsruher Kunsthalle. Verfasser: Otto Zirk. Sonderdruck a. d. Beilage d. Durlacher Tagblattes. Karls-

ruhe-Durlach 1954. 24 S. mit 4 Abb. im Text und 1 Abb. auf Umschl.

Hundert Jahre Akademie der bildenden Künste: Die Lehrer. Ausst. Staatl. Kunsthalle-Orangerie 17. 7.—3. 10. 1954. Vorwort v. O. Haupt. Karlsruhe 1954. 32 S., 130 Taf.

#### *Kiel*

Karl Schmidt-Rottluff zum 70. Geburtstag. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik, Skulpturen. Ausst. Kunsthalle 20. 6.—25. 7. 1954. Einf. v. Klaus Leonhardt. Vorw. v. R. Sedlmaier. Kiel 1954. 8 Bl., 5 Taf.

#### *Leverkusen*

Internationale Sezession 1954. Ausst. Schloß Morsbroich 3. 8.—11. 9. 1954. Köln 1954. 6 Bl., 18 S. Taf.

#### *Köln*

Meisterwerke holländischer Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts. Ausst. Wallraf-Richartz-Museum in Verbindung m. d. Deutsch-Niederländischen Arbeitsgemeinschaft in Köln, Eigelsteintorburg Mai—Juni 1954. Geleitwort: L. Reide-meister. Köln 1954. 2 Bl., 17 Taf.

Berliner Porzellan 1751—1954. Ausst. Kunstgewerbemuseum, Eigelsteintorburg 17. 7.—12. 9. 1954. Köln 1954. 1 Tit. Taf. 79 S., 38 S. Taf.

Gemälde u. Plastiken der Gemäldegalerie Abels. Verkaufsausst. Köln 1954. 11 Bl., 1 Faltbl. mit 22 Abb., 1 Plan.

#### *Lindau i. B.*

Internationale Plakatausstellung. Schweiz. Österreich. Deutschland. Hrsg. von W. Ricklinger. Lindau i. B. 1954. 22 S.

#### *Linz a. D.*

Oberösterreichisches Landesmuseum. Sonderausst. Alfred Wickenburg, Rudolf

Szygskowitz, Fritz Silberbauer, Graz  
10. 7.—31. 8. 1954. Linz 1954. 14 S.,  
1 Bl. mit 3 Abb. im Text.

Oberösterreichisches Landesmuseum. Ge-  
dächtnisausst. Klemens Brosch zum 60.  
Geburtstag 17. 7.—31. 8. 1954. Linz 1954.  
8 S. mit 1 Abb.

#### *Ludwigsburg*

Schloßmuseum Ludwigsburg. Amtlicher  
Führer. Bearb. v. Werner Fleischhauer.  
Stuttgart 1954. 48 S., 16 S. Taf., 1 Abb.  
u. 1 Plan a. Umschl.

#### *Lüneburg*

Malerei, Graphik, Plastik. Ausst. der  
Nordostdeutschen Künstlervereinigung e.  
V. 23. 5.—20. 6. 1954. Museumsverein  
f. d. Fürstentum Lüneburg, 1954. 6 Bl.

Ein Gang durch das alte Lüneburg. Son-  
derausst. v. Photographien a. d. Jahren  
1860—1930 im Lüneburger Museum  
22. 8.—7. 11. 1954. Museumsverein f. d.  
Fürstentum Lüneburg 1954. 20 S.

#### *Luzern*

Kunstmuseum Luzern: Rolf Dürig, Max  
Weiß, Erich Müller. Ausst. 23. 5.—4. 7.  
1954. Luzerner Kabinett: M. van Leeu-  
wen. Luzern 1954. 9 S., 6 S. Taf.

Amerikanische Malerei. Peintres naïfs v.  
17. Jahrhundert bis heute. Ausst. der  
Smithsonian Institution Kunstmuseum  
Luzern 17. 7.—19. 9. 1954. Einf. v. Jean  
Lipmann, bearb. v. Otto Kallir. Luzern  
1954. 35 S., 2 Taf.

#### *Mainz*

Mittelrheinische Kunstwerke aus sechs  
Jahrhunderten im Besitz d. Altertums-  
museums u. d. Gemäldegalerie der Stadt  
Mainz. Ausst. Haus am Dom 22. 5.—  
3. 10. 1954. Vorw. v. K. H. Esser. Mainz  
1954. 23 S., 32 S. Taf.

#### *München*

Große Kunstausstellung München 1954.  
Haus der Kunst 5. 6.—3. 10. 1954. Mün-  
chen 1954. 192 S. mit 120 Abb.

Asiatische Kunst. Ausst. d. Staatl. Mu-  
seums für Völkerkunde München. Hrsg.  
v. Heinrich Ubbelohde-Doering. Einf. v.  
Andreas Lommel. Wiss. Bearbeitung: Ro-  
ger Goepper, Photos: Heinr. Stubenböck.  
München 1954. 146 S. incl. 40 Taf. S.

Lyonel Feininger. Ausst. veranst. v. d.  
Bayer. Akademie d. Schönen Künste 3. 9.  
—10. 10. 1954 und Kestner-Gesellschaft  
Hannover 17. 10.—21. 11. 1954. Vorw.  
v. Emil Preetorius u. Alfred Hentzen.  
Hannover 1954. 12 Bl. m. 19 Abb. u.  
1 Abb. a. Umschl.

#### *Nürnberg*

Anzeiger des Germanischen National-  
museums 1940 bis 1953. April 1954: Vom  
Nachleben Dürers, Beiträge zur Kunst  
der Epoche von 1530 bis 1650. (Hans  
Rupprich: Dürers schriftl. Nachlaß u. s.  
Veröffentlichung. Hans Kauffmann: Al-  
brecht Dürer in der Kunst und im Kunst-  
urteil um 1600. Wolfgang Lotz: Historis-  
mus in der Sepulkralplastik um 1600. Hans  
R. Weihrauch: Georg Schweigger (1613—  
1690) u. s. Neptunbrunnen für Nürnberg.  
Anton Ernstberger: Kurfürst Maximilian  
I. u. Albrecht Dürer). Berlin 1954.  
196 S. mit 60 Abb.

#### *Osnabrück*

Moderne niederländische Graphik. Ausst.  
Städt. Museum 30. 5.—11. 7. 1954. Vor-  
wort v. Walter Borchers. Osnabrück 1954.  
13 S., 8 S. Taf.

#### *Rheydt*

Johann Anton Ramboux, Aquarelle aus  
Siena u. Orvieto. Ausst. Städt. Museum  
Schloß Rheydt Juli 1954. 1 Faltbl. mit  
3 Abb.

## Saarbrücken

Vergessene oder wenig bekannte Meisterwerke (aus französischen Museen, Privatsammlungen u. saarländ. Privatbesitz).

Ausst. Saarlandmuseum Juni 1954. Bearb. v. Edgar Jené, Einf. v. André Chastel. Saarbrücken 1954. 24 S., 1 Bl., 94 S. Taf. (Auch in französ. Sprache erschienen.)

## PERSONALIA

Dr. Gustav Vriesen wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 1954 zum Direktor des Kunsthause und des Museums der Stadt Bielefeld ernannt.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. Dezember 1954: „Aachener Künstlerbund 1954“. Im graph. Kabinett: Zeichnungen von Fritz Meyerfeld.  
BERLIN Haus am Waldsee. Bis 15. 12. 1954: Werner Heldt-Gedächtnisausstellung.  
BIELEFELD Städt. Museum. 5. 12.—2. 1. 1955: Arbeiten von Josef Hegenbarth.  
BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. Bis 20. 12. 1954: „Juryfreie Kunstausstellung des Bundes Bildender Künstler“.  
BREMEN Kunsthalle. Bis 2. 1. 1955: Arbeiten von Hans Wimmer. 19. 12. 1954—23. 1. 1955: Ostdeutsche Kunst der Gegenwart (Künstlergilde Eßlingen).  
Paula + Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstraße. 4. 12. 1954—2. 1. 1955: Graphik-Ausstellung.  
DORTMUND Museum am Ostwall. 11. 12. 1954—2. 1. 1955: Amerikanische Primitive (Laienmalerei des 17.—20. Jahrhunderts).  
DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 24. 12. 1954: Jahresschau Dürener Künstler.  
DÜSSELDORF Kunsthalle. Bis 2. 1. 1954: Forme nuove in Italia.  
ESSEN Villa Hügel. Ab 1. 11. 1954: Die Rubensteppiche des Kölner Doms.  
FLENSBURG Städt. Museum. Dezember 1954: Aus der graph. Sammlung des Museums.  
FRANKFURT Kunstverein. Bis 19. 12. 1954: Arbeiten von Lina von Schauroth, Gertrud Sentke, Rolf Weber.  
Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 24. 12. 1954: Arbeiten von Saul Steinberg und Pierre Kamminga.  
HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Mu-

seum. 12. 12. 1954—9. 1. 1955: Überblick über das Gesamtwerk Carl Hofers seit 1945.  
HAMBURG Museum für Völkerkunde. 4.—29. 12. 1954: Arbeiten von Luksch-Makowsky und A. J. König.  
HANNOVER Kestner-Gesellschaft. Bis 9. 1. 1955: Arbeiten von Hans Arp u. Sophie Täuber-Arp.  
HEIDELBERG Graphisches Kabinett. Bis 19. 12. 1954: Skulpturen und Zeichnungen von Bernhard Heiliger.  
KÖLN Galerie der Spiegel. Bis 15. 12. 1954: Arbeiten von Ernst Wilhelm Nay.  
Kunstverein. Bis 2. 1. 1955: F. Ahlers-Hestermann zum 70. Geburtstag.  
Wallraf-Richartz-Museum. 2. 12. 1954—28. 2. 1955: Kölnische und Westfälische Malerei von Stefan Lochner.  
MANNHEIM. Bis 26. 12. 1954: Gemälde von Rudolf Levy und „Das Quadrat“ (Ausstellung Mannheimer Künstler).  
MÜNCHEN India Institute. Brienerstr. 55: Gemälde des indischen Malers Viswanatha Nageshkar.  
Galerie Gurlitt. Ab 18. 11. 1954: Gemälde und Zeichnungen von Hedwig von Branca.  
Moderne Galerie Otto Stangl. 1. 12. 1954—30. 1. 1955: Arbeiten v. S. W. Hayter (Paris)  
Kunstkabinett Hofgarten - Arkaden. 1. 12. 1954—30. 1. 1955: Deutsche und französische Graphik.  
ULM Museum. Bis 5. 12. 1954: Arbeiten von Fritz Winter und Otto Baum. Bis 9. 1. 1955: Gutes Spielzeug.  
WUPPERTAL Städt. Museum. Bis 2. 1. 1955: Winterausstellung der Bergischen Künstler.

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N.Y. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 26556. — Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.